

Funktionsglas mit Selbstreinigungseffekt:

Saubere Sache

Gleich zwei Glasinnovationen kommen nun von der Semco Glaskooperation auf den Markt. Besonderes Merkmal: beide Produktneuheiten verfügen über einen Selbstreinigungseffekt.

Für die geschäftsführenden Gesellschafter der Semco Glaskooperation ist die Sachlage klar: „Das ist der Baustoff der Postmoderne“, schwärmen Rolf Sawatzki und Hermann Schüller. Man verspricht sich also viel von den Neuheiten, vor allem von dem Selbstreinigungseffekt, der für saubere Fensterscheiben und Fassaden sorgen soll.

„Semco Dur Clean“-Produkte besitzen eine dünne und harte hydrophile (= Wasser anziehende) Beschichtung auf Position 1 eines monolithischen Glases oder einer Isolierglaseinheit, die den Reinigungsprozess der Scheibe unterstützt. Die Aktivierung der Schichten erfolgt unter Tageslichteinwirkung kurze Zeit nach der Montage des Fensters. Trotz der Beschichtung sind die klimatechnischen Werte der Verglasung – wie Lichttransmission und g-Wert – dennoch sichergestellt. Mit einer „Semco Dur Clean“-Beschichtung behält Semcoglas – so der Hersteller – zudem ohne Aufwand seine optische Brillanz. Die „Dur Clean“-Produkte sind grundsätzlich aus ESG-Glas, welches die Vorteile eines sicheren Handlings und eines geringeren

Bruchrisikos bietet. Zudem ist das Glas von außen blickdicht, während es von innen eine neutrale Durchsicht bietet. Kombinationen mit allen weiteren Semco-Funktionsgläsern sind möglich.

Besonders eignet sich die Beschichtung in Fassaden repräsentativer Gebäude, großflächiger Verglasung gehobener Wohnhäuser und Wintergärten, aber auch für Glasvordächer, Windfänge und Ganzglasanlagen.

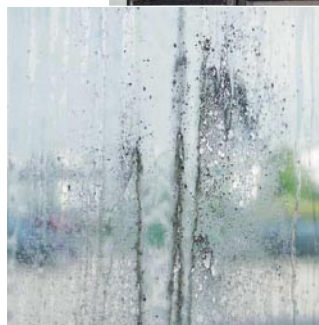
Sonnenschutz und Wohlfühlklima

Mit „Clean Classico“ haben die Niedersachsen ein Isolierglas entwickelt, das durch einen niedrigen Gesamtenergiedurchlassungsgrad – selbst bei großflächiger Verglasung – im Sommer vor Überhitzung schützt und im Winter durch eine besondere Wärmedämmschicht für gute Isolierung sorgt. Mit dem Einbau dieses Produktes soll das Thema Energiesparen kein Problem mehr darstellen. Die Räume sind weder bei extrem hohen Temperaturen im Sommer überhitzt noch müssen sie an kalten Wintertagen stark beheizt werden.

„Semco Clean Classico“ wird als Isolierglas und als monolithisches Glas angeboten. Das Isolierglas weist je nach Stärke der Außenscheibe einen Gesamtenergiedurchlasswert (g-Wert nach DIN EN 410) von 29 % bis 33 % auf. Die Lichtdurchlässigkeit (nach D 65) beträgt 50 % bis 54 %. Das monolithische Glas weist je nach Stärke der Außenscheibe einen Gesamtenergiedurchlasswert (g-Wert nach DIN EN 410) von 47 % bis 53 % auf. Die Lichtdurchlässigkeit (nach D 65) beträgt 57 % bis 61 %.

Eine weitere Besonderheit bzw. ein wichtiger Zusatznutzen von „Clean Classico“ ist die reinigungsunterstützende Außenbeschichtung, die genauso funktioniert wie bei „Dur Clean“. Das Ergebnis sind niedrige Reinigungsfolgekosten. Darüber hinaus wirken Fenster und Fassaden aus „Clean Classico“

Bilder: Semco



Immer saubere Scheiben mit geringem Reinigungsaufwand – das verspricht Semco mit den „Dur Clean“-Produkten



„Semco Clean Classico“: von außen blickdicht, von innen eine neutrale Durchsicht

durch die metallisch grüne Reflexion des Glases über eine ganz besondere Ästhetik. Das Glas ist zudem von außen blickdicht, während es von innen eine neutrale Durchsicht bietet. Selbst bei starkem Regen ist der Blick nach außen klar. „Clean Classico“ eignet sich besonders für den Einbau in Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden (z. B. in Einkaufspassagen), Bahnhöfen (z. B. bei Bahnsteigüberdachungen), Freizeiteinrichtungen (z. B. für Schwimmhallen, Tribünenüberdachungen in Stadien) sowie für Lärmschutzwände.

Katalytisch und hydrophil:

Die Funktionsweise von „Semco Dur Clean“ beruht auf der photokatalytischen und hydrophilen Wirkung. Die im Sonnenlicht enthaltene UV-Strahlung erzeugt die katalytische Wirkung in der äußeren Beschichtung, so dass organischer Schmutz zersetzt wird. Bei Regen wird die hydrophile Wirkung erzeugt. Dabei ziehen sich einzelne Wassertropfen auf der Schicht auseinander und vereinigen sich zu einem Wasserfilm. Dieser unterspült locker anhaftende Schmutzpartikel und lässt sie mit dem Regenwasser abfließen. Schmutzränder nach dem Regen gibt es kaum, da das Wasser keine Tropfen bildet, die antrocknen.

Semco Glaskooperation GmbH
26655 Westerstedde
Tel. (0 44 88) 8 40-108
minssen@semcoglas.de
www.semoglas.com